

Indra Spiecker gen. Döhmnn

Staatliche Entscheidungen unter Unsicherheit

Entscheidungen unter Bedingungen des Nicht-Wissens werden immer mehr zum Normalfall staatlichen Handelns. Offen geblieben ist allerdings eine Auseinandersetzung mit den rechtlichen Bedingungen der vorangegangenen staatlichen Entscheidungen bei Nicht-Wissen und ihrer Kontrolle. Indra Spiecker entwickelt hierzu eine eigenständige Dogmatik, die den Besonderheiten der Nicht-Wissens-Entscheidung gerecht wird und ihre Rechtsstaatlichkeit absichert. Diese Dogmatik der Unsicherheitsentscheidung unter Einbeziehung ökonomischer und verhaltenstheoretischer Einsichten richtet den Blick verstärkt auf das Verfahren der Entscheidung, etwa die Informationssuche und ihre Beendigung, Maßnahmen zur Konstruktion von Sicherheit bis hin zur Identifikation und Umsetzung von sog. Unsicherheitsregeln. Diese werden neu eingeführt und zeigen Gesetzgeber und Verwaltung auf, wie das fehlende Wissen in die Entscheidung eingeht.

Indra Spiecker gen. Döhmnn ist Professorin für Öffentliches Recht, insbesondere Informations-, Telekommunikations- und Datenschutzrecht an der Universität Karlsruhe.



2025. Ca. 600 Seiten. JusPubl 0

ISBN 978-3-16-158258-5
DOI [10.1628/978-3-16-158258-5](https://doi.org/10.1628/978-3-16-158258-5)
eBook PDF 110,00 €

ISBN 978-3-16-150278-1
Leinen 110,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/staatliche-entscheidungen-unter-unsicherheit-9783161582585/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104